

Erledigt

hat sich die in Nr. 66 und 67 dieses Blattes wegen Carl Bernhard Fries jun. aus Freibergsdorf erlassene Bekanntmachung, Freiberg, den 24. März 1863.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Im Auftrage:
Böckmann, Adv.

Steckbrief.

Nach einer anher erstatteten Gensd'armerteanzeige hat sich die Tochter des Hausbesizers Bergöl zu Erbisdorf Marie Therese Bergöl

seit circa 14 Tagen aus dem elterlichen Hause wiederholt heimlich entfernt, und treibt sich, jedenfalls Barmherzigen verübend, umber. Alle Gerichts- und Polizeibehörden werden hiervon mit dem Ersuchen in Kenntniß gesetzt, auf die Bergöl, deren Signalement beigefügt ist und die ihr am 23. Februar dieses Jahres hier ausgestelltes Dienstzeugnißbuch bei sich führen dürfte, vigiliren und im Bedarfsfalle anher schieben, für den unerwarteten Fall jedoch, daß sie ein ordentliches Unterkommen gefunden, um hierüber Nachricht anher gelangen zu lassen.

Freiberg, den 23. März 1863.

Das Königliche Gerichtsamt.

Gabriel.

Signalement.

Alter: 18 Jahr; Größe: mittel; Statur: mittel; Gesichtsforn: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Haare: dunkelblond; Augen: blau; Augenbrauen: blond; Nase, Mund: gewöhnlich; Stirn: hoch; Kinn: rund; Zähne: gut; Besondere Kennzeichen fehlen.

Bekanntmachung.

Das schnelle Fahren ohne Kreuzzügel betr.

Es ist wiederholt wahrzunehmen gewesen, daß durch die Straßen hiesiger Stadt im scharfen Trabe gefahren worden ist, ohne daß sich die betreffenden Fuhrwerksinhaber zur Lenkung ihrer Pferde der Kreuzzügel bedienen haben.

Da nun das scharfe Fahren unter bloßer Anwendung einer Leine aus mehreren Gründen für den öffentlichen Verkehr als gefahrvoll sich darstellt, so sehen wir uns zu Verhütung von Unglücksfällen andurch zu der Anordnung veranlaßt:

daß fortan alle Fuhrwerksinhaber, die sich beim Lenken ihres Gespannes anstatt der Kreuzzügel nur einer Leine bedienen, durch die Straßen, Gassen und öffentlichen Plätze hiesiger In- und Vorstadt nur im Schritt zu fahren haben.

Zuwiderhandlungen wider diese Vorschrift werden mit einer Geldbuße von 1 bis zu 5 Thalern oder mit verhältnismäßiger Gefängnißstrafe unnachsichtlich geahndet werden.

Freiberg, am 24. März 1863.

Die Stadtpolizeibehörde.

Abf. l.

Feuerwehr.

Compagnie-Versammlung

heute Freitag, den 27. März, Abends 8 Uhr, im Locale der Mad. Baumann.

Das Commando.

Bekanntmachung.

Nächstkommenden Freitag, als den 27. März, Nachmittag 4 Uhr sollen im Saale der hiesigen Brauhofsrestauration die sämtlichen bei hiesiger Commun-Bierbrauerei in der Zeit vom 1. April 1863 bis mit 31. März 1864 gewonnenen Feser von einfachem Bier anderweit verpachtet werden. Die Pachtbedingungen können in der Brauerei-Expedition eingesehen werden.

Gleichzeitig bemerken wir, daß die lt. Rechenschaftsbericht vom 14. Nov. 1862 festgestellte Hausbier- Dividende von 1 Thlr. — Ngr. — Pf. pr. Braugerechtigkeit vom 27. April a. c. an in unserer Brauerei-Expedition gegen Quittung und Vorzeigung des Besitzstands-Verzeichnisses oder des Kaufvertrags in Empfang genommen werden kann.

Freiberg, den 24. März 1863.

Directorium der Braugenossenschaft.

A. Steyer.

Bei B. E. Berendsohn in Hamburg ist erschienen und bei C. J. Froscher in Freiberg zu haben:

Postillon d'amour.

Ein Brieffsteller für Liebende, enthaltend: mehr als 100 Musterbriefe, in allen möglichen Herzensangelegenheiten, nebst Anweisung

Liebesverhältnisse anzuknüpfen und einzuleiten.

Sechste stark vermehrte und revidirte Auflage. Herausgegeben von Dr. Amant. In eleganter Ausstattung. Preis 7 1/2 Ngr.

Localveränderung.

Meinen hiesigen und auswärtigen Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an nicht mehr das Eckgewölbe, obere Kesselgasse bei Herrn Gräfe inne habe, sondern in dem von ihm selbst inne gehaltenen Tuchgewölbe geräumt habe. Und für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich ferner um ihr freundliches Wohlwollen.

Wilhelmine verw. Bachmann.

Ferner mache ich noch bekannt, daß ich noch mehrere billige Kleiderstoffe in Halb- wolle von 2 1/2 und 3 Ngr. ausverkaufe. Auch ist mein Lager von Leinwand, Bettzeug, Bettindepel und noch verschiedenes andere noch sehr gut sortirt und wegen Mangel an Platz verkaufe ich zu ganz herabgesetzten Preisen.

Es bittet um geneigtes Wohlwollen

Wilhelmine Bachmann.

Auch ist daselbst eine Firma zu verkaufen.